

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 0/0123/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.04.2019 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 29.04.2019 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 667 376 698">Datum</th> <th data-bbox="383 667 954 698">Gremium</th> <th data-bbox="960 667 1377 698">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 703 376 734">15.05.2019</td> <td data-bbox="383 703 954 734">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="960 703 1377 734">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	15.05.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
15.05.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 29.04.2019 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 29.04.2019 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Mitte

8. Mai 2019

Sitzungstermin:	Montag, 29.04.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Verwaltungsgebäude Katschhof Zimmer 305, Katschhof, 52058 Aachen

Anwesende:

Frau Marianne Conradt

Bezirksbürgermeisterin

Herr Matthias Achilles

Ratsherr Patrick Deloie

Frau Andrea Derichs

Herr Jürgen Diehm

Frau Marlies Diepelt

Frau Helga Gaube

Herr David Hasse

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Frau Alla Katanski

Herr Hans Keller

Herr Lasse Klopstein

Frau Stefanie Luczak

Herr Bruno Meyer

Herr Dr. Ralf Gerhard Otten

Frau Ute Piwowarsky

Herr Manfred Reinders

Abwesende:

Ratsherr Jörg Hans Lindemann

entschuldigt

Herr Joachim Moselage

entschuldigt

als Gäste:

Herr Brinkmann

Firma Velocity

Herr Brandtner

Offene Tür Josefshaus

von der Verwaltung:

Frau Buchkremer

FB 36/200

Herr Dr. Langweg

FB 61/300

Frau Ernst

FB 61/400

Herr Zwick

FB 61/700

Herr Geber

FB 01

Frau Willems

B 0

als Schriftführer:

Herr Lohe

FB 01

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 20.03.2019 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 0/0121/WP17

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **Standorte Velocity**

- 5 **Bau eines Unterstandes für Jugendliche in der Barbarastraße;**
hier: Vorstellung des Projektes

- 6 **Aufwertung Pastorplatz**
Vorlage: FB 36/0352/WP17

- 7 **Barrierefreie Behindertenparkplätze in der Kapellenstraße vor Hausnummer 33/35 in Burtscheid**
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 13.09.2018
Vorlage: FB 61/1164/WP17

- 8 **Erneuerung von Bushaltestellen 2018**
Karmeliterstraße, Haltestelle "Misereor" stadteinwärts
Vorlage: FB 61/0963/WP17-1

- 9 **Änderung Nr. 138 des Flächennutzungsplanes 1980 - Weißhausstraße / Höfchensweg - im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB für den Planbereich zwischen Weißhausstraße, Eupener Straße, Höfchensweg**
hier:
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
- Empfehlung zum Änderungsbeschluss
Vorlage: FB 61/1153/WP17
- 10 **Bebauungsplan Nr. 975 - Höfchensweg / Ronheider Winkel -**
hier:
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
- Empfehlung zum Satzungsbeschluss
Vorlage: FB 61/1152/WP17
- 11 **Teilaufhebung Bebauungsplan Nr. 516 -Diemstraße- (Heidbendenstraße)**
hier:
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Empfehlung zum Satzungsbeschluss
Vorlage: FB 61/1154/WP17
- 12 **Bebauungsplan -Theaterstraße/Borngasse- zwischen Theaterstraße, Borngasse und dem Platz "Henger Herrjotts Fott"**
hier: **Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: FB 61/1123/WP17
- 13 **Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB im Stadtbezirk Aachen-Mitte für den Bereich Gemarkung Aachen, Flur 76, Flurstücke 261, 454 und 455 an der Lochnerstraße**
Vorlage: FB 61/1161/WP17

- 14 **Bebauungsplan -Goffartstraße/Bergische Gasse-**
hier: Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre im Bereich des
Aufstellungsbeschlusses A 258 -Goffartstraße/Bergische Gasse-
Vorlage: FB 61/1147/WP17
- 15 **Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2019/2020**
- Landesförderung
- Kommunale Förderung
Vorlage: FB 45/0610/WP17
- 16 **Mitteilungen**
- 17 **Planungen von BLB und RWTH für den Bereich Hörn**
Vorlage: FB 61/1179/WP17

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte**
vom 20.03.2019 (nichtöffentlicher Teil)
Vorlage: BA 0/0122/WP17
- 2 **Trägerschaft KiTa Sittarder Straße**
Vorlage: FB 45/0612/WP17
- 3 **Mitteilungen**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Bezirksbürgermeisterin begrüßt die anwesenden Bezirksvertreter sowie die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Sie führt zur Tagesordnung aus, dass Tagesordnungspunkt 16 „Standorte Velocity“ des öffentlichen Teils im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 3 - Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner – behandelt werden sollte, da eine Vertreterin der Fachverwaltung im Verlaufe des späten Nachmittags eine weitere dienstliche Terminverpflichtung wahrzunehmen habe. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 20.03.2019 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 0/0121/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 20.03.2019 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Enthaltung (wegen Nichtteilnahme)

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine schriftlichen Fragen vor; mündliche Fragen werden nicht gestellt.

zu 4 Standorte Velocity

Die Bezirksbürgermeisterin begrüßt hierzu Frau Ernst und Herrn Dr. Langweg als Vertreter des Fachbereichs 61 sowie Herrn Brinkmann von der Firma Velocity.

Herr Brinkmann gibt sodann einen Überblick über die Tätigkeit seiner Firma auf dem Gebiet des E-Fahrrad-Verleihs. Er zeigt dabei die Entwicklung der Anzahl von Verleihstationen auf und dokumentiert, welchen Beitrag die Vielzahl der durch die E-Fahrrad-Nutzung gefahrenen Kilometer zur Reduzierung von Emissionen im Stadtgebiet leistet. Jede Station sei wichtig, da durch sie ein Bedarf innerhalb der Bevölkerung abgedeckt werde. Er geht sodann auf die Auswahl des Standortes am Annuntiatenbach ein und erläutert, dass die Etablierung einer Verleihstation auf dem Gebiet des Karman-Auditoriums mit Unsicherheiten behaftet gewesen wäre, da landesseitig noch keine Klarheit über die Zukunft dieses Areals vorhanden war.

Herr Dr. Otten stellt die Frage, ob die vom Unternehmen Velocity genutzten Flächen gemietet würden.

Herr Brinkmann beantwortet die Frage dahingehend, dass dies meistens nicht der Fall sei, stattdessen im Gegenzug Nutzungskontingente seitens seiner Firma für die Inanspruchnahme der Flächen gestellt würden.

Frau Ernst erläutert sodann detailliert das verwaltungsinterne Verfahren der Standortwahl für Verleihstationen. Für die Nutzung der Verleihstationen werde nur eine Verwaltungsgebühr erhoben, keine Sondernutzungsgebühr, was durch die politisch gewünschte Unterstützung von E-Fahrrad-Verleihstationen begründet werde. Im konkreten Fall der Verleihstation am Annuntiatenbach seien vor seiner Festlegung verschiedene topographische Alternativen geprüft worden, die sich aber als nicht geeignet erwiesen hätten. Von daher sei man verwaltungsseitig zur Entscheidung gelangt, die bisherigen Anwohnerparkplätze, auf denen die Station schließlich errichtet wurde, hierfür zu nutzen. Die Fachverwaltung habe aber verstanden, dass die Bezirksvertretung Aachen-Mitte bei solchen Entscheidungen mitgenommen werden wolle. Von daher bietet sie an, demnächst Frau Willems als Geschäftsführerin der Bezirksvertretung Aachen-Mitte analog zur Beteiligung von Bezirksamtsleitungen in den Außenbezirken zu den jeweiligen Jour-fixe-Gesprächen, in denen die Standortfragen geklärt werden, hinzuzuladen.

Herr Dr. Otten führt für seine Fraktion aus, dass der Ärger um den Standort vermeidbar gewesen wäre, wenn vor einer Festlegung eine Information die Bezirksvertretung erreicht hätte. Ausdrücklich betont er, dass das Velocity-Projekt befürwortet werde. Er vermutet allerdings, dass seine Fraktion dem jetzigen Standort nicht zugestimmt hätte, wenn denn die gewünschte Information überhaupt erfolgt wäre. Gründe für die ablehnende Haltung sieht er in einem Gefährdungspotenzial, da Nutzer die E-Fahrräder in den laufenden Verkehr hineinschieben müssen und im Fehlen einer stichhaltigen Ablehnung des alternativen Standortes Lindenplatz. Am jetzigen Standort sieht er eine Gefährdung der Nutzer als gegeben an. Er kritisiert ferner die Tatsache, dass keine Gebühren für die Inanspruchnahme von Flächen des öffentlichen Straßenraums erhoben werden. Im Fall des CarSharing-Unternehmens Cambio sei dies nicht der Fall.

Herr Deloie schließt sich den Ausführungen von Herrn Dr. Otten an, dankt der Verwaltung für die Information, die er gerne in die noch zu führenden Diskussionen seiner Gesamtfraktion mitnehmen werde. Er fragt sodann, wie das E-Fahrrad-Verleihsystem in das Park&Ride-System eingebunden werde, was als Angebot vor allem für Touristen interessant sein könnte.

Diese Frage wird von Herrn Brinkmann dahingehend beantwortet, dass vorgesehen sei, demnächst Tagedickets anzubieten. Die Hoffnung seines Unternehmens gehe dahin, dass noch offene Fragen der Identifikation von Nutzern recht bald geklärt werden können, um solche auch vom Unternehmen gewünschten Angebote machen zu können.

Herr Dr. Otten fragt nach der Möglichkeit des Abstellens privater E-Bikes und Fahrräder.

Herr Dr. Langweg führt aus, dass derzeit geprüft werde, ob mit Landesförderung kleine Radparkhäuser realisiert werden können.

Die Bezirksbürgermeisterin dankt für die konstruktiven Dialogbeiträge und freut sich auf die künftige Beteiligung des Bezirks an Planungen zur Errichtung von Verleihstationen sowie allgemein auf die weitere gute Kooperation mit der Fachverwaltung.

zu 5 Bau eines Unterstandes für Jugendliche in der Barbarastraße; hier: Vorstellung des Projektes

Die Bezirksbürgermeisterin begrüßt die Leitung des Hauses der Offenen Tür Josefshaus, Herrn Brandtner, und erteilt ihm das Wort.

Herr Brandtner schildert die Situation des bisherigen Aufenthalts von Jugendlichen in der Nachbarschaft des Josefshauses und befürwortet den Unterstand, der eine bessere Möglichkeit für Zusammenkünfte biete.

Die Bezirksbürgermeisterin erinnert sodann an die seinerzeitigen Diskussionen im Bürgerforum und bittet dessen Geschäftsführer, Herrn Geber, um eine kurze Stellungnahme.

Herr Geber fasst die Debatte des Bürgerforums in der Angelegenheit zusammen und erläutert den aktuellen Sachstand der Vorbereitung zur Errichtung des Unterstands. Eine der Grundfragen sei es gewesen, ob die für den Unterstand vorgesehene Fläche nutzbar sei. Die Fläche könne definitiv zur Verfügung gestellt werden, da sie nicht für die direkt benachbarte Schulnutzung vorgesehen sei. Es

bedürfe lediglich eines Gestattungsvertrages zwischen der Stadt und dem Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil Aachen, Rothe Erde. Die konkrete Realisierung des Projektes erfolge durch Arbeiten im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des Bundes der deutschen katholischen Jugend. Die Finanzierung des Vorhabens werde vom vorgenannten Verein organisiert.

zu 6 Aufwertung Pastorplatz

Vorlage: FB 36/0352/WP17

Die Bezirksbürgermeisterin verweist zunächst auf einen als Tischvorlage vorliegenden Dankesbrief der Anwohnerinitiative Pastorplatz und dankt für die darin zum Ausdruck kommende Würdigung der Arbeit der Bezirksvertretung.

Frau Gaube regt an, die im Schreiben der Anwohnerinitiative alternativ vorgeschlagene Aufstellung von Fahrradbügeln bei der Planung mit zu berücksichtigen.

Frau Buchkremer, Fachbereich 36, erklärt, dass dieser Vorschlag aufgenommen werde.

Herr Dr. Otten würdigt den Gesamtplan, dankt den in der Anwohnerinitiative engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihr hohes Engagement und erklärt für seine Fraktion Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Herr Achilles betont, dass bei der beabsichtigten Planung die Aufenthaltsqualität in den Mittelpunkt gestellt worden sei, was ein Vorbild für Planungen in der gesamten Stadt darstelle.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und fasst den Ausführungsbeschluss für die Aufwertung des Pastorplatzes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 7 Barrierefreie Behindertenparkplätze in der Kapellenstraße vor Hausnummer 33/35 in Burtscheid
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 13.09.2018
Vorlage: FB 61/1164/WP17

Herr Zwick, FB 61, erläutert anhand der Pläne, die der Verwaltungsvorlage beigelegt sind, das Planungsvorhaben. Er weist darauf hin, dass an drei Standorten sechs Parkplätze für behinderte Menschen entstehen könnten und die Planung mit der zu beteiligenden Kommission „Barrierefreies Bauen“ abgestimmt sei.

Herr Deloie dankt der Fachverwaltung für die Erarbeitung und erinnert daran, dass es bereits einen wesentlich älteren Antrag gegeben habe, der die Errichtung von Behindertenparkplätzen zum Ziel hatte, als den in der Verwaltungsvorlage benannten. Für Burtscheid sei die Maßnahme sehr wichtig, da der Ort Kurgebietscharakter habe. Er fragt, ob die Errichtung der Parkplätze mit der Wochenmarktnutzung kollidiere.

Herr Zwick erklärt, dass diese Frage noch geklärt werde, eventuell aber während der Marktveranstaltung nur eine eingeschränkte Nutzung der Parkplätze möglich sein könnte

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, auf Grundlage der vorliegenden Planung Kapellenstrasse_L1_20190129 und Kapellenstraße_RQ1_20190129 und vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2019, den Ausführungsbeschluss für die Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit der Behindertenparkplätze in der Kapellenstraße zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 8 Erneuerung von Bushaltestellen 2018
Karmeliterstraße, Haltestelle "Misereor" stadteinwärts
Vorlage: FB 61/0963/WP17-1

Frau Piwowarsky fragt, was konkret im Straßenraum gemacht werde.

Der Vertreter der Fachverwaltung antwortet, dass das Halteareal mit Beton ausgestattet werde.

Herr Dr. Otten weist darauf hin, dass dies auch besser für schwere E-Mobile sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, anstelle der Bushaltestelle Vaalser Straße „Venskyhäuschen“ stadteinwärts die Erneuerung der Fahrbahn an folgender Bushaltestelle zu beschließen:

Karmeliterstraße, Haltestelle „Misereor“ stadteinwärts

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 9 Änderung Nr. 138 des Flächennutzungsplanes 1980 - Weißhausstraße / Höfchensweg - im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB für den Planbereich zwischen Weißhausstraße, Eupener Straße, Höfchensweg

hier:

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
- Empfehlung zum Änderungsbeschluss

Vorlage: FB 61/1153/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen.

Des Weiteren empfiehlt sie dem Rat, die Änderung Nr. 138 des Flächennutzungsplanes 1980 – Weißhausstraße / Höfchensweg - im vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 10 Bebauungsplan Nr. 975 - Höfchensweg / Ronheider Winkel -

hier:

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
- Empfehlung zum Satzungsbeschluss

Vorlage: FB 61/1152/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen. Des Weiteren empfiehlt sie dem Rat, den Bebauungsplan Nr. 975 - Höfchensweg / Ronheider Winkel – als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 11 Teilaufhebung Bebauungsplan Nr. 516 -Diemstraße- (Heidbendenstraße)

hier:

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Empfehlung zum Satzungsbeschluss

Vorlage: FB 61/1154/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit zur öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen und die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 516 -Diemstraße- (Heidbendenstraße) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 12 Bebauungsplan -Theaterstraße/Borngasse- zwischen Theaterstraße, Borngasse und dem Platz "Henger Herrjotts Fott"

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: FB 61/1123/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss zur Sicherung nachfolgender Ziele der Bauleitplanung

- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung
- Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung
- Gestaltung des Platzrandes an der Wirichsbongardstraße
- Sicherung der Qualität des geplanten Premiumfußweges Frankenberger Park – Innenstadt
- Sicherung der Qualität der geplanten Rad-Vorrang-Route Eilendorf – Innenstadt

die Aufstellung des Bebauungsplanes -Theaterstraße / Borngasse- für den Planbereich zwischen Theaterstraße, Borngasse und dem Platz „Henger Herrjott´s Fott“ im Stadtbezirk Aachen-Mitte zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 13 Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB im Stadtbezirk Aachen-Mitte für den Bereich Gemarkung Aachen, Flur 76, Flurstücke 261, 454 und 455 an der Lochnerstraße

Vorlage: FB 61/1161/WP17

Herr Achilles fragt, ob es möglich sei, im Stadtgebiet auch ein flächendeckendes Vorkaufsrecht vorzusehen, was von Herrn Dr. Otten als juristisch nicht möglich bezeichnet wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
Sie empfiehlt dem Rat, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für die im Planbereich befindlichen Grundstücke im Stadtbezirk Aachen-Mitte im Bereich Gemarkung Aachen, Flur 76, Flurstücke 261, 454 und 455 an der Lochnerstraße eine Satzung zur Ausübung eines besonderen gemeindlichen Vorkaufsrechts gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- zu 14 Bebauungsplan -Goffartstraße/Bergische Gasse-**
hier: Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre im Bereich des
Aufstellungsbeschlusses A 258 -Goffartstraße/Bergische Gasse-
Vorlage: FB 61/1147/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, für die Flurstücke 3145 u. 3151, Flur 1, Gemarkung Burtscheid, eine Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 1 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- zu 15 Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2019/2020**
- Landesförderung
- Kommunale Förderung
Vorlage: FB 45/0610/WP17

Herr Deloie merkt an, dass die ursprünglich vorgesehene Beratungsfolge geändert wurde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte

1. nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kinder- und Jugendausschuss, die nachfolgenden Einrichtungen für das Landesprogramm Familienzentren 2019/2020 zu melden:

- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Kirchberg 14a (ehemals Albert-Einstein Straße 84), 52076 Aachen, Stadt Aachen
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Reimser Straße 69 (ehemals 63), 52074 Aachen, Stadt Aachen
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Weißwasserstraße 10, 52068 Aachen, Stadt Aachen

2. Aufgrund des Wegfalls von drei Kindertagesstätten aus kommunaler Förderung wird außerdem empfohlen, auf Grundlage der Vorlage „Förderung von Elterncafés in Kitas“ aus März 2016 folgende sechs Kindertagesstätten ab Haushaltsjahr 2020 in die Förderung von Elterncafés zu überführen:

- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Schagenstraße 61, 52078 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Kronenberg 132, 52074 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Passstraße 123, 52070 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Kindertagesstätte St. Elisabeth Jülicher Straße 68, 52070 Aachen (pro futura)
- Kindertagesstätte St Germanus Germanusstraße 24, 52080 Aachen (pro futura)
- Kindertagesstätte Tivolino Krefelder Straße 199, 52070 Aachen (Lebenshilfe Aachen e.V.)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 16 Mitteilungen

Folgende schriftliche Mitteilungen liegen vor:

1. Aufwertung Pastorplatz (TOP 5);
hier: E-Mail der Anwohnerinitiative vom 24.04.2019
2. Führung des Linienverkehrs im Bereich der Haltestelle Rathenauallee in der Bayernallee
3. Aufhebung der Ausschreibung Trierer Straße Nebenanlage zwischen Schopenhauer- und Neuhausstraße

Die Bezirksbürgermeisterin weist auf den zu Punkt 2. als Tischvorlage verteilten Sachstandsbericht der Verwaltung zur Haltestelle Rathenauallee hin. Des Weiteren verweist sie auf die als Tischvorlage vorhandene Mitteilung, dass die Ausschreibung für die Maßnahme Trierer Straße Nebenanlage zwischen Schopenhauer- und Neuhausstraße (Punkt 3.) aufgehoben worden sei, da bei der Submission sich ergeben habe, dass die Angebote gegenüber der Kalkulation der Verwaltung zu einer Preisüberschreitung von ca. 25 % geführt habe.

Herr Keller, Herr Jacoby, Herr Dr. Otten, Frau Gaube sowie Frau Derichs kritisieren – teilweise in mehreren Wortmeldungen – die knappe Information der Verwaltung, die als dürftig angesehen werden müsse. Detailliertere Informationen werden eingefordert. Frau Willems weist darauf hin, dass sie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung detaillierte Zahlen benennen könne.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt fasst das Beratungsergebnis dahingehend zusammen, dass für die Folgesitzung ein Tagesordnungspunkt aufgenommen werden solle, in dem die Fachverwaltung den konkreten Anlass für die Aufhebung der Ausschreibung darstellt.

zu 17 Planungen von BLB und RWTH für den Bereich Hörn
Vorlage: FB 61/1179/WP17

Herr Dr. Otten erklärt die Unterstützung der Beschlussvorlage für seine Fraktion.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, den vorgestellten Masterplan für den „Sportcampus Hörn“ sowie die Planungen für den Bereich der westlichen Mies-van-der Rohe-Straße als Grundlage für die weitere städtebauliche Entwicklung der RWTH-Flächen auf der Hörn zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig